
Artikel: " Männerchöre vor dem Aus " Chorlive 2/2016

Die in dieser Rubrik Leserbriefe abgedruckten Beiträge sind Meinungsäußerungen des Einsenders und spiegeln nicht die Meinung des Chorverband NRW e.V. wider. Der CV NRW, bzw. die Redaktion der Öffentlichkeitsarbeit behält sich das Recht vor, sinngemäße Kürzungen vorzunehmen und beleidigende und ehrverletzende Texte nicht zu veröffentlichen.

Sehr geehrte Frau Willer,

zu Ihrem o.g. Artikel in " Chor live " möchte ich als Vorsitzender eines 22 Mann starken Männerchores Stellung beziehen.

Vorab möchte ich erwähnen, dass ich mit meinen 76 Jahren noch zum " Jugendkreis " unserer Sängergemeinschaft zähle. Im nahen Umkreis haben sich in den letzten zwei Jahren 3 Chöre aufgelöst. Mein Bestreben, einen Teil dieses Sängerpotentials in unseren Chor zu holen, schlug leider fehl. Selbst mein Angebot, diese Sänger abzuholen und sie nach der Probe wieder heimzubringen konnte sie nicht umstimmen. In unserer Stadt Wetter existieren drei Männerchöre. Jeder einzelne ist von seiner Sängerzahl her gar nicht mehr in der Lage alleine ein öffentliches Konzert zu organisieren.

Mein Vorschlag, eine Chorgemeinschaft dieser drei Vereine zu bilden fand leider keine Mehrheit. Der eine singt schon 100 Jahre mittwochs, der andere 110 Jahre montags und keiner will von seiner lieb gewonnenen Gewohnheit Abstand nehmen. Dem einen passt das Probenlokal nicht, dem anderen die Chorleitung nicht. Selbst der Weg über die Ruhr (2 km) erscheint den alten Herren unüberwindbar. All unsere aktiven Werbemaßnahmen, sowie die Verteilung von Flyern mit einem Stand auf Großveranstaltungen und Wochenmärkte haben keinen Erfolg zur Neugewinnung von Sängern gebracht.

Irgendwann überkommt mich dann auch ein Gefühl der Resignation. In Kürze sehen wir unserem 115 jährigen Jubiläum entgegen und spätestens dann werden auch unsere Stimmen für immer verstummen. Schade.

Mit freundlichen Grüßen

K.-H. Gehnich

MGV Einigkeit Volmarstein